

<b>Beschlussvorlage -öffentlich-</b>	Drucksache: B10SIM/1694/2023 vom 28. April 2023
Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss für Schule und Sport	17.05.2023

## Schulentwicklungsplanung Grundschulen Adam-Riese-Schule: Vorentwurfsplanung

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule und Sport stimmt dem Vorentwurfskonzept incl. Kostenschätzung und Zeitplanung für den Schulstandort Adam-Riese-Schule (Planungsstand 31.03.2023) zu. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage die weitere Planung vorzunehmen und den Ausschuss über das Ergebnis der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung zu informieren.

### **Alternativen:**

Keine

### **Sachverhalt:**

#### Ausgangssituation, bisherige Beschlüsse

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 13.04.2021 stellte die durch die Verwaltung beauftragte Gutachterin Frau Lexis vom Planungsbüro Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch die Schulentwicklungsplanung für die Meerbuscher Grundschulen vor. Die Ergebnisse ihrer Recherchen stellte Frau Lexis in Form einer Power-Point-Präsentation vor. Diese Präsentation ist über die Niederschrift der Sitzung in Session einzusehen.

Zusammengefasst konnte nachgewiesen werden, dass entgegen anderer Statistiken und Prognosen aus den Vorjahren die Schülerzahlen in Meerbusch stark steigen werden. Die Gründe hierfür sind vielfältig, umfangreiche Zuzüge im Bestand und der grundlegende Trend von zwei oder mehr Kindern in einer Familie. Zudem hat der russische Angriffskrieg auf die Ukraine mit Beginn im Februar 2022 dazu geführt, dass zahlreiche Flüchtlinge in Meerbusch Schutz suchten. Die Kinder dieser Familien unterliegen im entsprechenden Alter auch hier der Schulpflicht und mussten in den Meerbuscher Schulen aufgenommen werden. Zudem verschärft ein Rechtsanspruch auf Betreuung in der Offenen Ganztagschule ab dem Schuljahr 2026/27 die Situation in den Meerbuscher Grundschulen, da diese bereits jetzt an den Grenzen der räumlichen und organisatorischen Kapazitäten angelangt sind.

In der gleichen Sitzung hat der Ausschuss die Beauftragung von Machbarkeitsstudien für den Um- und Ausbau der Meerbuscher Grundschulen (Vorlage FB3/1314/2021) einstimmig beschlossen.

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 07.09.2021 wurde über den Stand der

Schulentwicklungsplanung und die Inhalte der Machbarkeitsstudien berichtet. Auch hier kann eine Power-Point-Präsentation über Session eingesehen werden.

Insbesondere die Schülerzahlentwicklung in Buderich stellt den Schulträger vor umfangreiche Aufgaben. Aus diesem Grund hat die Verwaltung dem Ausschuss in seiner gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Planung und Liegenschaften am 26.01.2022 (Vorlage FB3/1457/2021) den Neubau einer Grundschule auf dem Areal Böhler II vorgeschlagen. Diesem Vorschlag folgten die beiden Ausschüsse mehrheitlich.

Ein durch das Planungsbüro Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch durchgeführtes Schülerzahlmonitoring (vorgestellt in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 08.06.2022) bestätigte die Prognosen vom 13.04.2021. Die Informationsvorlage DezIII/0570/2022 berichtet in gleicher Sitzung über den Sachstand der Ausschreibung der Generalplanerleistungen für 6 Grundschulen der Stadt Meerbusch. Weiter wurde mit der Informationsvorlage SIM/0569/2022 über den Sachstand der Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs Schulneubau auf dem Areal Böhler II berichtet.

Für den Schulstandort Adam-Riese-Schule konnte das erfolgreiche EU-weite Planerauswahlverfahren im August 2022 erfolgreich abgeschlossen werden. Nach Start der Planungsphase im Oktober 2022 hat der von der Stadt beauftragte Generalplaner bft Planung zwischenzeitlich die Vorentwurfsplanung erstellt.

#### Vorentwurfskonzept Adam-Riese-Schule

Das vorliegende Konzept wurde durch den Service Immobilien und den Fachbereich Schulen und Sport inhaltlich intensiv betreut. Die Schulleitung und die OGS-Koordination wurden in die Planung einbezogen und begrüßen das vorliegende Vorentwurfskonzept. Die Vorstellung der Vorentwurfsplanung im Arbeitskreis Schulentwicklung am 25.04.2023 ergab ebenfalls positive Rückmeldungen.

Das in der Anlage beigefügte Raumprogramm ist die Basis für das Vorentwurfskonzept. Allerdings kann es auf Grund der am Standort vorgegebenen Bedingungen (Bestandsbau) geringfügige Abweichungen geben.

Die Unterbringung des erforderlichen Raumprogramms für die künftig dreizügige Grundschule mit rund 300 Schülern als Schule mit offenen Lern- und Aufenthaltsbereichen im rhythmisierten Ganzttag macht einen Erweiterungsneubau erforderlich.

Das eingeschossige Mensa-Gebäude mit einem Klassenraum und Überdachung wird zurückgebaut, da der Erhalt bzw. Umbau dieses Bereiches weder wirtschaftlich sinnvoll noch in das neue Gesamtkonzept integrierbar ist. Nach Rückbau wird an dieser Stelle ein zweigeschossiger Erweiterungsneubau errichtet. Der Erweiterungsneubau ist das zentrale Herzstück der Adam-Riese-Schule. Der Neubau enthält zum Schulhof hin im Erdgeschoss die neue Mensa mit Küche sowie den neuen zentralen WC-Bereich und im Obergeschoss den neuen vierten Cluster-Klassenbereich.

Durch die neue Verbindungsbrücke im Obergeschoss ist der Neubau mit dem Bestand verbunden. Zusätzlich zu dem repräsentativen, barrierefreien und gut gelegenen Eingang an der Witzfeldstraße wird mit dem Neubau ein zusätzlicher Eingang von der Karl-Borromäus-Straße - auf für außerschulische Veranstaltungen in der Mensa – geschaffen.

Die Bestandsbauten aus den 1950er und 1960er Jahren – heute eine rein funktionale „Flurschule“ - wird schulhofseitig erweitert. Durch die Erweiterungsbauten entstehen für alle Jahrgänge Clusterbereiche mit den erforderlichen zusätzlichen Lern- und Spielflächen. Der Verwaltungstrakt wird ebenfalls zum Schulhof hin im erforderlichen Maße erweitert.

Das zweigeschossige Hauptgebäude samt dem Untergeschoss ist durch den neu geplanten Aufzug barrierefrei erschließbar.

Die bestehende Turnhalle ist ausreichend groß für die dreizügige Grundschule und wurde laufend

instand gehalten. Sie ist deshalb nicht Gegenstand der Maßnahme. Ebenfalls beibehalten und weiter genutzt wird die heutige Hausmeisterwohnung im Anbau der Turnhalle.

Die Planung und Ausführung der Freianlagen erfolgt durch den Servicebereich 11 und verläuft parallel zur weiteren Vertiefung der Gebäudeplanung.

### Haustechnik

Der geplante zentrale Erweiterungsneubau sowie die kleineren Erweiterungsbauten werden hinsichtlich der Gebäudehülle und der technischen Ausstattung gemäß der aktuellen Anforderung des GEG (Gebäudeenergiegesetz) errichtet.

Die Wärmeversorgung der gesamten Schule erfolgt künftig über eine neu zu errichtende Wärmepumpe. Des Weiteren wird der Anteil der PV-Module durch weitere PV-Flächen auf dem Dach des Neubaus erweitert. Im Hinblick auf einen sparsamen und effizienten Betrieb des Bestandgebäudes werden die Beleuchtungssysteme mit Präsenzsteuerung und LED-Technik vorgesehen. Die Rohrleitungen und die Frischwasserversorgung werden vollständig erneuert. Die alten Fenster in Bauteil 2 und Bauteil 7 werden ausgetauscht.

Die im Bestand erst in 2022 in allen Klassenräumen nachgerüsteten Lüftungsgeräte werden vollständig beibehalten. Der Neubau incl. Mensa erhält Lüftungstechnik auf neuestem Stand der Technik.

### Kosten

Der erforderliche Rückbau umfasst eine Bruttogrundfläche (BGF) von ca. 600 qm. Die geplanten Neubauabschnitte umfassen eine BGF von ca. 1.053 qm. Die umzubauende und zu sanierende Fläche im Bestand umfasst eine BGF von ca. 3.215 qm.

Die Kostenschätzung zum Vorentwurf (Abriss, Baukosten Gebäude und Freianlagen sowie Kosten der Planung und Bauleitung) schließt mit insgesamt rund 12.500.000 € brutto ab.

Mit der Maßnahme werden Sanierungsarbeiten umgesetzt, welche – auch ohne Ausbau der Schule – in den kommenden Jahren erforderlich wären („Sowieso-Kosten“). Diese wurden überschlägig ermittelt und belaufen sich an der Adam-Riese-Schule auf ca. 1.000.000 € brutto.

Für die Auslagerung von Schulräumen in Form einer Containeranlage auf dem Schulgrundstück fallen geschätzte Baukosten in Höhe von ca. 210.000 € brutto an.

Sämtliche Kostenangaben beinhalten eine mögliche Ungenauigkeit von bis zu +/- 30% (übliche Toleranz bei Kostenschätzung zum Vorentwurf). Die Genauigkeit der Kostenermittlung nimmt in den weiten Planungsschritten zu.

### Zeitkonzept

Vor dem geplanten Teilabbruch der Altsubstanz ist eine Containeranlage für die Interimsunterbringung auf dem Schulhof zu errichten. Im Anschluss erfolgt der Rückbau, es folgt die Bauabschnitt 1 (Neubau u. Umbau) sowie Bauabschnitt 2 und 3 (Umbau). Abschließend folgt der Ausbau der Freianlagen. Der Gesamttablauf der Maßnahme ist wie folgt vorgesehen:

Entwurfsplanung und Bauantrag:	bis 4. Quartal 2023
Werksplanung, Ausschreibung, Vergabe:	bis 2. Quartal 2025
Interims-Unterbringung von Schulräumen:	3. Quartal 2025 bis 3. Quartal 2025
Baubeginn voraussichtlich:	3. Quartal 2025
Fertigstellung Bauabschnitt 1 (Neubau u. Umbau):	3. Quartal 2026
Fertigstellung Bauabschnitt 2 (Umbau):	2. Quartal 2027

Fertigstellung Bauabschnitt 3 (Umbau):	2. Quartal 2028
Gesamtfertigstellung incl. Freianlagen:	3. Quartal 2028

Die oben aufgezählten Meilensteine gelten nur bei einem störungsfreien Planungs- und Bauablauf!

### **Finanzielle Auswirkung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Für die Schulentwicklung der Adam-Riese-Schule sind Haushalt 2023 Gesamtkosten in Höhe von 4.780.000 € im Produkt 010.111.140 unter dem investiven Konto 7.01012127 78510000 etatisiert. Die erforderlichen zusätzlichen Mittel in Höhe von 7.760.000 € sind im Haushalt 2024 einzustellen.

Für die Containeranlage zum Interimbetrieb der Schule während der Bauphase sind im Finanzplanungszeitraum 2024 ff. konsumtive Aufwendung in Höhe von 1.300.000 € im Produkt 010.111.140 auf dem Konto 52150000 enthalten. Die laufenden Mieten der Anlage sind im Haushalt im Produkt 010.111.150 auf dem Konto 54220000 eingeplant.

In Vertretung

gez.

Andreas Apsel  
Erster und Technischer Beigeordneter

### **Anlagenverzeichnis:**

Anlage 1: 2023-05-17\_ASS\_Top 2\_Raumprogramm ARS

Anlage 2: 2023-05-17\_ASS\_Top 2\_Planunterlagen